

VEITSHÖCHHEIM


© Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information

Die herrliche Lage am Main, zwischen sonnenbeschienenen Weinbergen, begeisterte schon die Würzburger Fürstbischöfe. Hier, ganz in der Nähe ihrer Residenzstadt, ließen sie sich ein kleines Sommerschloss mit einer einzigartigen Gartenanlage errichten. Ob mit dem Ausflugschiff, Fahrrad, Auto oder Reisebus, die meisten Besucher kommen in Veitshöchheim direkt an der Flusspromenade Mainlände an. Entlang der beliebten Flaniermeile reihen sich, neben unterhaltsamen Spiel- und Sportmöglichkeiten, Sitzgruppen und Ruhebänke, zahlreiche Restaurants, Cafés und Biergärten aneinander, in denen man, bei fast südländischem Flair, regionale Schmankerln und Frankenwein genießen kann.

NOCH MEHR GIBTS ONLINE
Jetzt herunterladen


Mainlände © Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information


Rokokogarten © Ronald Grunert-Held / Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information

SEHENSWERTES


© Dieter Gürz / Gemeinde Veitshöchheim

Mainfrankensäle

Dauerausstellung zur „Fastnacht in Franken“

Die Mainfrankensäle am südlichen Ende der Mainlände sind vor allem bekannt als Austragungsort der Fernsehsendung „Fastnacht in Franken“. Im Foyer ist eine kleine Ausstellung zu den Hintergründen der beliebten BR-Produktion zu sehen. Sie bietet den Besuchern die Möglichkeit, verschiedene Aspekte der Sendung am originalen Ort kennenzulernen und selbst einzutauchen in die barocke Faschingskulisse. Auch unter dem Jahr ist die Veranstaltungshalle häufig genutzt, ob für Konzerte und Kabarett oder Tagungen, Kongresse und Seminare. Die Mainfrankensäle bieten Räume mit modernster Licht-, Ton- und Medientechnik sowie flexible Raumkonzepte für verschiedene Anforderungen und das für 8 bis 900 Personen. **Mainlände 1, Veitshöchheim**


© Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim

Fastnachtshaus

Der Sitz des Fastnacht-Verbandes Franken wurde 2015 von Werner Hofmann und Arno Ludwig aufwendig mit bekannten Figuren und Szenen der fränkischen Fastnacht verziert. **Bahnhofstraße 13, Veitshöchheim**

Schloss Veitshöchheim


Veitshöchheim, Schloss
© Konrad Rainer Bayerische Schlösserverwaltung

Der 1680 bis 1682 erbaute Sommersitz der Würzburger Fürstbischöfe wurde 1753 durch Balthasar Neumann vergrößert. 1806 bis 1814 war das Schloss in den Sommermonaten von Großherzog Ferdinand von Toskana bewohnt, der in dieser Zeit in Würzburg residierte. Seit 1814 ist das Schloss im Besitz der Bayerischen Krone und wurde im 19. Jahrhundert von der königlichen Familie ebenfalls als Sommerschloss genutzt. Erst durch die Restaurierung von 1931/32 wurden alle Räume des Obergeschosses wieder als historische Schauräume ausgestattet und der Öffentlichkeit als Museum geöffnet.

Echterstrasse 10, Veitshöchheim


Gobelinzimmer
© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de


Hofgarten Pavillon in Laugengangzone
© Jost Alber / Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de


© Dieter Gürz / Gemeinde Veitshöchheim

St. Vitus

Die Pfarrkirche St. Vitus ist dem Ortspatron von Veitshöchheim geweiht und ersetzt einen alten Kirchenbau aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, von dem noch der Turm erhalten ist. **Kirchstraße 31, Veitshöchheim**


© Viktor Meschko / FWL GmbH, TI Vhh

EU-Mittelpunkt in Gadheim

Mit dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union hat sich deren Mittelpunkt um 70 km nach Südosten verschoben: Nach Gadheim, einem Ortsteil Veitshöchheims, mit 80 Einwohnern. **Veitshöchheim / Gadheim**


© Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim

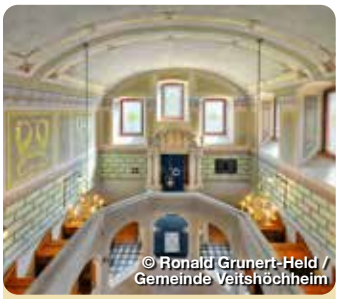
Mainlände

Fast südländisches Urlaubsflair genießt man bei einem Spaziergang an der Uferpromenade Mainlände in Veitshöchheim. Ausgehend vom Parkplatz an den Mainfrankensälen schlendert man am Main entlang zwischen Hecken, schattigen Bäumen und ganzjährig blühenden Blumenbeeten. Wie viele andere Bereiche im Ort wurden diese 2009 extra für die Teilnahme am Wettbewerb „Entente Florale“ angelegt – und das Gesamtwerk mit einer Goldmedaille prämiert. „Silbersommer“ heißt die Staudenmischung, mitentwickelt von der Bayerischen Landesanstalt für Wein-und Gartenbau, die ihren Sitz in der Gemeinde hat. Auch ein Barfußweg und die erfrischende Kneippanlage wurden im Zusammenhang mit dem Wettbewerb geschaffen. **Mainlände, Veitshöchheim**


© Holger Leue / FWL GmbH, TI Vhh

Hofgarten Veitshöchheim

Lustwandeln Sie gerne zwischen tanzenden Hofdamen, flötenden Putten und Heckenkabinetten? Dann dürfen Sie eines der bedeutendsten Gartendenkmale Deutschlands nicht verpassen. Der Rokokogarten Veitshöchheim bezaubert seine Besucher mit einer für die Zeit typischen streng symmetrischen Aufteilung in verschiedene Gartenräume. Große Achsen und lange Alleen durchziehen den Garten und eröffnen den Blick auf immer neue Gartenräume. Exakt geschnittene Heckenräume reihen sich aneinander, Pavillons laden zum Verweilen ein, und etwa 300 Skulpturen, die Götter, heitere Menschen und fabelhafte Wesen darstellen, beleben die Szenerie des Gartens. Höhepunkt ist der Große See mit dem Musenberg Parnass und den historischen Wasserspielen. **Veitshöchheim**


© Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim

Jüdisches Kulturmuseum mit barocker Synagoge

Über drei Jahrhunderte haben Juden in Veitshöchheim ihre Spuren hinterlassen. Synagoge und Jüdisches Kulturmuseum dokumentieren und bewahren sie. Bei der Renovierung der 1730 erbauten Synagoge entdeckte man eine „Genisa”: In ihr wurden unbrauchbar gewordene Schriften abgelegt, die nach religiöser Vorschrift nicht vernichtet werden dürfen – von der Bibel bis zum Märchen. Die Veitshöchheimer Genisa ist eine der umfangreichsten im deutschsprachigen Raum. Im 2019 neu gestalteten Museum kann man sehen und hören, wie sich das Leben der jüdischen Familien im „Schauplatz Dorf“ abspielte und wie es zu Ende ging. **Thüngersheimer Straße 17, Veitshöchheim**


© K.J. Hildenbrand / Gemeinde Veitshöchheim

Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau

Was 1902 in der ehemaligen Sommerresidenz und deren Versorgungsgebäuden in kleinem Rahmen begann, ist heute eine überregional bekannte Anlage am Rande der Stadt. Die Landesanstalt ist die erste Adresse für gärtnerische Versuchsfelder und wird von Fachpublikum und Freizeitgärtnern gleichermaßen geschätzt. Das Gelände präsentiert sich als großer Garten, der die einzelnen Themenfelder in die gesamte Gestaltung einbezieht. Gartenfreunde und Studierende finden dort eine Fülle von Anregungen und Beispielen. Botanisch interessierte Besucher freuen sich über 2500 Pflanzenarten aus den verschiedenen Lebensbereichen, die zu jeder Jahreszeit für schöne Gartenbilder sorgen. **An der Steige 15, Veitshöchheim**


© Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim

Erwin-Vornberger-Platz

Der Erwin-Vornberger-Platz in Veitshöchheim, benannt nach einem ehemaligen Bürgermeister, ist ein markanter Punkt im Ortsplan, umgeben von Gebäuden mit reicher Geschichte. **Veitshöchheim**


© Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim

Bahnhof mit Königspavillon

1855 wurde nach Plänen Gottfried Neureuthers der Bahnhof von Veitshöchheim gebaut. Er liegt an der 1854 eröffneten „Ludwigs-Westbahn“, die von Bamberg über Würzburg nach Aschaffenburg führte. **Bahnhofstraße 11, Veitshöchheim**

VERANSTALTUNGEN


© Gemeinde Veitshöchheim / R. Grunert-Held

Weinschlendern am Sonnenschein

2027, 14 – 21 Uhr, Veitshöchheim

Im Frühsommer 2027 findet eine Weinlagenwanderung an der Weinlage Veitshöchheimer Sonnenschein statt. Bei einem Spaziergang – die Strecke ist nur ca. 2,5 km lang – mit herrlichem Ausblick ins Maintal kann man ausgiebig genießen und schlemmen.


© Gemeinde Veitshöchheim / R. Grunert-Held

Mozartfest-Serenade im Hofgarten

07.06.2026, Veitshöchheim

Das Mozartfest Würzburg lädt zu einem stimmungsvollen Konzert in den Veitshöchheimer Rokokogarten. 2026 spielt hier vor der malerischen Schlosskulisse das Ensemble „Salaputia Brass“.


© Viktor Meschko, atelier zudem / FWL GmbH, TI Vhh

Veitshöchheim macht Musik & Appetit

11.07. - 12.07.2026, Veitshöchheim

Musik und Essen – das passt perfekt zusammen! Freuen Sie sich auf doppelten Genuss für Ohr und Gaumen nach dem Motto: „Veitshöchheim macht Musik & Appetit.“



Sommerkonzerte im Synagogenhof

02.08. - 06.09.2026, sonntags 18 Uhr, Veitshöchheim

Im Sommer findet für sechs Wochen jeden Sonntag ein Konzert-Highlight statt. Bei schlechtem Wetter werden die Konzerte in das Foyer des Museums verlegt.



Weinfest im Rokokogarten

31.07. - 03.08.2026, Veitshöchheim

Im Sommer laden ortsansässige Vereine zusammen mit der Gemeinde Veitshöchheim zum Weinfest in den Rokogarten ein. Die Besucher können unter schattigen Bäumen Frankenweine und fränkische Spezialitäten genießen.



Veitshöchheimer Altortweihnacht

28./29.11., 05./06.12., 12./13.12., 19./20.12.2026, Veitshöchheim

In den Ständen findet man liebevoll in Handarbeit hergestellte Geschenke, wie Holzspielzeug und Töpferwaren, Schmuck und Textilarbeiten, Edelbrände und Gewürze. Auch kulinarische Spezialitäten werden angeboten.

UND NOCH MEHR ...

Anzeige

Der Ferienpark am Plauer See.

FERIENPARK LENZ



Foto: stock.adobe.com - Angelov

URLAUB
für die ganze Familie

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



ÜBERNACHTEN

Haus zum Schlosspark

Obere Maingasse 20
97209 Veitshöchheim
0175 4148359
kontakt@hauszumschlosspark.de
hauszumschlosspark.jimdofree.com



GASTRONOMIE/ÜBERNACHTUNG

Hotel Weisses Lamm

Kirchstraße 24
97209 Veitshöchheim
0931 9802300
info@hotel-weisses-lamm.de
hotel-weisses-lamm.de



ÜBERNACHTEN

Hotel Wiener Botschaft

Herrnstraße 19
97209 Veitshöchheim
0931 73048300
wiener-botschaft@homekeepers.de
www.hotel-wiener-botschaft.de

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland KOMPAKT. ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.